

## Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

### Osterwanderung für Familien in Frankenholz am 08.04.2023 um 10.00 Uhr

Die Osterwanderung der Jugendpflege beginnt um 10.00 Uhr am Vereinsheim des VfR Frankenholz in der Stangenwaldstraße. Von dort aus wird die gemeinsame Wanderung mit Revierförster Heiner Scherer über einen kindgerechten Weg in den Wald gehen. Hierbei wird einiges über die Veränderung der Tier- und Pflanzenwelt im Frühjahr erzählt, Frühlingslieder gesungen und Geschichten über Ostern gehört. Auf dem Spazierweg wird das Nest des Osterhasen gesucht und sicherlich hat der Osterhase viele Ostereier

und Osternaschereien verloren, die gesucht werden können. Zurück im Vereinsheim steht ein kleiner Snack zur Stärkung bereit. Die Veranstaltung dauert ca. 2,5 Stunden. Die Teilnahme für Kinder ist kostenlos, für die Erwachsenen beträgt sie 4,00 Euro (inklusive Snack und warmen Getränke). Um vorherige telefonische Anmeldung bei der Jugendpflege Bexbach, 06826 529-109 /-111 oder per E-Mail an jugendpflege@bexbach.de wird gebeten!

### Mitgliederversammlung des STADT-SPORTVERBANDES BEXBACH e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Stadt-Sportverbandes Bexbach e.V. mit Neuwahlen des Vorstandes findet am

**Mittwoch, 19. April 2023, 19:00 Uhr,  
im Sportheim des VfR Frankenholz,  
Am Stangenwald, 66450 Bexbach,**

statt. Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Grußwort der Gäste
03. Feststellung der anwesenden Mitgliederstimmen
04. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung

vom 06.04.2022

05. Bericht des Vorsitzenden
06. Bericht des technischen Leiters
07. Bericht des Schatzmeisters
08. Bericht der Kassenprüfer
09. Aussprache zu den Berichten 5 - 8
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahlen des Vorstandes
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen.

### Übungen der Bundeswehr

Mit Mitteilung des Saarpfalz-Kreises vom 07. Februar 2023 sowie Information durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport vom 27. Januar 2023 wurde bekanntgegeben, dass das Fallschirmjägerregiment 26 (Zweibrücken) die Durchführung einer Orientierungsübung beabsichtigt. Diese soll

**vom 4. April bis 5. April 2023** mit ca. 31 Soldaten und 4 Radfahrzeugen stattfinden. Daher ist besondere Vorsicht und Achtsamkeit bei der Teilnahme am Straßenverkehr erforderlich.

## SIEHE DA! Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Rufen Sie uns an:  
**Höcherberg-Nachrichten im  
Medien Verlag Aktuell GmbH**

Marktstraße 1 - 3  
66538 Neunkirchen  
Telefon (0 68 21) 2 07 39-0  
Telefax 0 68 21) 2 07 39-30  
eMail: hn@verlag-aktuell.de



**Herausgeber:** Medien Verlag Aktuell GmbH,  
Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen  
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages,  
des verantwortlichen Redakteurs und des  
Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

**Telefon:** 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20  
**eMail:** hn@verlag-aktuell.de  
**Geschäftsführer:** Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet  
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

**Chefredakteur:** Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)

**Amtliches:** Die Stadtverwaltung.  
**Redaktion:** Rosemarie Kappler, Ralf Linn,  
Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

**Redaktionsschluss:** jeden Montag, 15.00 Uhr  
**Anzeigenschluss:** jeden Montag, 16.00 Uhr  
**Todesanzeigen:** jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro,  
einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

**Erscheinungsweise:** 1 x wöchentlich

**Druck:** Kern GmbH, In der Kolling 7, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

## Verleihung des Ehrentellers der Stadt Bexbach an den ehemaligen Ortsvorsteher Rudi Müller aus Frankenholz



v.l.n.r. Bürgermeister Christian Prech, ehemalige Ortsvorsteher von Frankenholz Rudi Müller und Ortsvorsteher Michael Hatzlhofer **Foto: Stadt Bexbach**

In der vergangenen Sitzung des Ortrates Frankenholz stand ein ganz besonderer Punkt auf der Tagesordnung: Verleihung des Ehrentellers der Stadt Bexbach.

Diesen erhielt kein geringerer als der ehemalige Frankenholzer Ortsvorsteher Rudi Müller.

Als Zeichen ehrender Anerkennung durfte Bürgermeister Christian Prech Herrn Rudi Müller für die Ver-

waltung eines Ehrenamtes von mehr als 20 Jahren den Ehrenteller der Stadt Bexbach überreichen.

„Für die jahrzehntelange Begleitung des Ehrenamtes danke ich Herrn Rudi Müller sehr. Vor allem in der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich, sich über eine solche Zeitspanne ehrenamtlich zu engagieren, um was für die Gemeinschaft zu erreichen. Leider ist nun

aber die Zeit gekommen, Herrn Rudi Müller in seinen verdienten Ruhestand zu verabschieden, von daher finde ich die Anerkennung seiner Arbeit durch den Ehrenteller der Stadt Bexbach ein tolles Zeichen“, so Bürgermeister Christian Prech.

## Der Entsorgungs- verband Saar informiert:

**Saarland picobello – mehr als  
47.000 Teilnehmer/innen im Ein-  
satz für die Umwelt**

Am 17. und 18. März fand zum inzwischen 18. Mal die picobello-Müllsammelaktion, der „Frühjahrsputz für die Umwelt“ statt. Im ganzen Saarland wurden z. B. Grünflächen und Spielplätze, Schulhöfe und KiTa-Außenanlagen, Straßenränder und Waldwege sowie Gewässer von „wildem Müll“ befreit. Tatkräftig mitgeholfen haben wieder Einzelpersonen, Familien und Nachbarschaften, Ortsräte und Dorfgemeinschaften, Kindertagesstätten und Schulen, Vereine und Verbände und Unternehmen.

Mit über 47.000 angemeldeten Teilnehmer/innen in mehr als 1.070 Gruppen aus allen 52 saarländischen Kommunen hat die Aktion einen neuen Teilnehmerhöchststand erreicht. Die überwältigende Resonanz zeigt, wie sehr den Saarländerinnen und Saarländern ihre Umwelt am Herzen liegt. Der EVS bedankt sich bei allen, die die Sammelaktionen vorbereitet und organisiert bzw. hierbei mitgemacht haben, für ihren aktiven Einsatz zum Schutz der Umwelt.

Ausgewählte Aktionen werden im Frühsommer 2023 prämiert.

Hintergrund:

Träger und Koordinator der Kampagne saarland picobello ist der Entsorgungsverband Saar, der die picobello-Abfälle in seinen Entsorgungsanlagen kostenlos annimmt. Die saarländischen Städte und Gemeinden unterstützen die Teilnehmer/innen tatkräftig bei der Organisation ihrer Sammelaktionen vor Ort. Starker Partner von saarland picobello war auch in diesem Jahr wieder Kaufland. Das Unternehmen stellte kostenfrei Arbeitsschutz-Handschuhe für die teilnehmenden Kinder sowie Schwerlast-Abfallsäcke zur Verfügung. Alles Wichtige zu saarland picobello gibt es ganzjährig unter [www.saarland-picobello.de](http://www.saarland-picobello.de).

saarland picobello ist Teil der europaweiten Kampagne „Let's Clean Up Europe“.



## Wir suchen Verstärkung

Die Stadt Bexbach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich C - Finanzen & Soziales, Bereich C 4 - Kultur & Tourismus,

**zwei Sachbearbeiter/innen (m/w/d) in Teilzeit (19,5 h/Woche).**

Bewerbungen können bis zum **09.04.2023** eingereicht werden.  
Weitere Informationen gibt es unter: [www.bexbach.de](http://www.bexbach.de).



## Wir suchen Verstärkung

Die Stadt Bexbach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich B - Bauen, Wohnen, Verkehr, Bereich B 3 - Technische Dienste,

**eine/n Tiefbauingenieur/in (m/w/d).**

Bewerbungen können bis zum **02.04.2023** eingereicht werden.  
Weitere Informationen gibt es unter: [www.bexbach.de](http://www.bexbach.de).

## Nachruf

Am 17. März 2023 verstarb im Alter von 70 Jahren

### Herr Siegfried Leibrock.

Herr Siegfried Leibrock trat am 15.12.1978 als Bauzeichner für die Tiefbauabteilung des Bauamtes in den öffentlichen Dienst der Stadt Bexbach ein. Im Zuge einer Neuorganisation im Jahr 1998 hat Herr Siegfried Leibrock gemeinsam mit den Stadtwerken Bexbach GmbH an der Erstellung eines geographischen Informationssystems mitgewirkt und war bis zu seiner Rentengewährung im Jahr 2017 für die Vermessung von Kanälen und Versorgungsleitungen zuständig.

Herr Siegfried Leibrock war ein engagierter und fachlich qualifizierter Mitarbeiter, der sich durch sein menschliches und liebenswürdiges Wesen auszeichnete. Durch sein kollegiales Verhalten hat er sich eine hohe Wertschätzung seiner Vorgesetzten und seiner Kollegen erworben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Erinnerung an ihn in ihren Herzen behalten.

Der Verstorbene hat seine Dienstobliegenheiten stets pflichtbewusst und engagiert erfüllt. Die Stadt Bexbach wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

STADT BEXBACH

Christian Prech  
Bürgermeister

Kai Lambert  
Stellvertretender  
Personalratsvorsitzender

## STADT BEXBACH

Allgemeine Nachrichten für alle Stadtteile

### „Wir sind arg in Bedrängnis“



**Majdi Ghanayem ist einer der ersten Ansprechpartner für Asylsuchende in Bexbach. Zeitgleich mit der Unterbringung stellt er die entsprechenden Anträge für die finanzielle Absicherung. Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Prech rückt er das Problem des drohenden Wohnungsmangels in den Fokus.**

Foto: Rosemarie Kappler

Die Flüchtlingskrise stellt nahezu alle Kommunen vor große Herausforderungen. Auch im Saarland, auch in Bexbach. Bexbach gehört

zu jenen Gemeinden, die hinsichtlich der Zuweisungen inzwischen mit dem Rücken an der Wand stehen. Ein Blick auf die Zahlen ver-

deutlicht das: Im Dezember 2021 wurden 71 der Stadt Bexbach zugewiesene Personen betreut. Ende 2022 belief sich die Zahl auf 262 Personen und der aktuelle Stand sind 254 Personen. Darin nicht enthalten seien die Flüchtlinge, die privat im Stadtgebiet untergekommen sind. Auch gebe es sicherlich Menschen, die der Stadt noch nicht gemeldet seien. Majdi Ghanayem, der im Rathaus innerhalb des Fachbereiches Finanzen und Soziales einer der ersten Ansprechpartner für Asylsuchende ist, geht deshalb von insgesamt über 500 Menschen aus, die zurzeit in Bexbach eine Bleibe gefunden haben.

Aktuell sei die Anzahl der Flüchtlinge pro Woche zurückgegangen, aber es würden immer noch Menschen zugewiesen. Allerdings erfolge die Überstellung seit letzter Woche an einem festen Wochentag und nicht mehr zwei- bis dreimal die Woche, teilt die Stadtverwaltung auf Anfrage unserer Redaktion mit. „Das ist schon eine Erleichterung. Denn bislang war es so, dass da plötzlich ein Bus vorfuhr und es hieß, kümmert euch mal um die Leute. Für uns ist das schon sehr grenzwertig, dieses Prinzip Vogel friss oder stirb“, stößt Bürgermeister Christian Prech (CDU) in das gleiche Horn, das seinen Friedrichsthaler SPD-Amtskollegen Christian Jung kürzlich zu einem „Brandbrief“ an Kanzler Olf Scholz veranlasst hatte. „Es ist für uns sehr schwierig Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wir suchen händeringend nach Unterbringungsmöglichkeiten“, so Prech, der sich – wie Jung – in dieser Hinsicht vom Bund völlig im Stich gelassen fühlt. In den Jahren 2015/2016 hatte im Zuge der Syrienkrise die Stadt acht Wohnobjekte angemietet. Inzwischen sind es 37. Wie sich dieser Stand weiterentwickelt ist ungewiss, denn durch Verkauf von Häusern sei es auch möglich, dass kurzfristig Wohnraum wegfallt, oder bestehende Verträge nicht mehr verlängert würden. Diese Umstände könnten nicht vorher gesagt werden. „Deshalb spreche ich bei jeder Gelegenheit, bei der ich erfahre, dass Bürger Immobilien verkaufen oder vermieten wollen direkt mit ihnen, um unsere Potenziale zu erhöhen“, so Prech. Die Alternative wären Containerlösungen. „Das könnten wir als Stadt überhaupt nicht bezahlen“, so der Verwaltungschef. Da wäre es besser, wenn der Bund Container-Kontingente

beschafft und an die Kreise verteilt. Die zweite Option sei die Hallenunterbringung. „Das sehe ich schlicht als menschenunwürdig. Wir müssten zunächst sehen, welche Halle in Frage kommt. Wir müssten auch sehen, dass es dann kein Schul- und Kindergartenturnen gibt, keinen Vereinssport, und dass das Ganze mit hohen Kosten für die Herrichtung verbunden ist“, so Prech, der wiederholt, dass er sich Lösungen vom Bund erwarte, wo eine zentrale Managementlösung für die Unterbringung von Flüchtlingen notwendig sei. Das könne man einfach nicht mehr den Kommunen alleine überlassen. Innerhalb der Stadtverwaltung sei eine Task-Force gebildet worden mit Mitarbeitern aus den Bereichen Soziales, Jugend und dem Baubetriebshof. Es binde unglaublich viel Personal, das abgestellt werden muss für Wohnungsbesichtigungen, die Einlagerung und Verteilung von Möbeln und anderen Dingen. Trotzdem: Bislang sei es in Bexbach gelungen, noch alle zugewiesenen Menschen unterbringen zu können. Neben der Wohnraummangellage hatte es zwischenzeitlich auch Probleme hinsichtlich der Möbellagerung gegeben. Prech: „Unsere Möglichkeiten hatten nicht ausgereicht und wir mussten sogar trotz des Bedarfs Bürgern Absagen erteilen, die uns Mobiliar zur Verfügung stellen wollten, einfach, weil wir es nicht lagern konnten.“ Daraufhin wurde das angediente Möbel entsorgt. „Jetzt brauchen wir es immer noch, aber inzwischen konnten wir im Saarpfalz-Park eine größere Halle anmieten für die Einlagerung“, so der Bürgermeister. Was ihn umtreibt, sind die unterschwelligen Ängste von Bürgern. Sie betreffen sowohl verschiedenste Vorurteile wie auch die Furcht, dass die ihnen zustehende Miete nicht gezahlt würde. „Wir haben deshalb einen Flyer gedruckt aus dem klar hervorgeht, dass wir als Stadt Vertragspartner bei Mietverhältnissen sind und Zahlungen garantiert sind. Was häufig gehörte Wünsche betrifft „Bitte keine syrischen Männer, ukrainische Familien ja“, versucht Prech das zur Kenntnis zu nehmen, macht aber deutlich: „Wir als Stadt können das nicht so machen. Wir sind zur Aufnahme verpflichtet und da brauchen wir einfach die Unterstützung und Solidarität der Bürger.“ An diesem Punkt sind Mitarbeiter der Verwaltung gerne auch beratend und informierend tätig (bauverwaltung@bexbach.de, asyl@bexbach.de). Soweit es möglich ist,

versuche die Stadt Bexbach auch Flüchtlingskindern freie Plätze in den Kindertagesstätten anzubieten. Leider bestehe jedoch in vielen Einrichtungen eine Warteliste, die abzuarbeiten ist. Grundschulkinder würden an allen drei Standorten aufgenommen. Was für Prech und seine Mitarbeiter inzwischen Über-

zeugung geworden ist: „Finanzielle Unterstützung seitens des Landes oder des Bundes allein reicht nicht aus. Die Kapazitäten an freiem Wohnraum innerhalb der Stadt Bexbach sind nahezu ausgeschöpft und von dieser Seite wäre Unterstützung wünschenswert. Wir sind arg in Bedrängnis.“

### Planänderung für die „Nacht der Kirchen“

Entgegen der letzten Ankündigung bez. des Ablaufs der „Nacht der Kirchen“ am Pfingstsonntag musste die ökumenische Vorbereitungsgruppe einige Änderungen der Veranstaltungsorte vornehmen. Da ab den Pfingstfeiertagen im Saarland die Pfingstferien beginnen, befinden sich einige der eingeplanten Akteure in Urlaub und stehen daher für ein Engagement nicht zur Verfügung. Dies betrifft insbesondere die Mitwirkenden der kath. Kirchengemeinde, so dass deren Personal-Ressourcen nicht ausreichen, um den vorgesehenen 2. Teil zwischen den beiden Kirchen und den 3. Teil um die kath. Pfarrkirche zu organisieren. Daher hat sich der Vorbereitungskreis darauf geeinigt, die gesamte Veranstaltung in der prot. Kirche stattfinden zu lassen. Einmütig wurde großen Wert darauf gelegt, dass der gesamte Verlauf des Abends ökumenisch organisiert und durchgeführt wird. Vorgesehen ist um 19 Uhr in der prot. Kirche der Eröffnungsgottesdienst zum Thema „Zusammen: Halt“, das für alle teilnehmenden Pfarreien und Kir-

chengemeinden des Saarlandes verbindlich ist. Es schließt sich anschließend eine Beschäftigung mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung an, die 2015 von allen UN-Staaten verabschiedet wurden. Es geht dabei um die Bewahrung der Ressourcen für kommende Generationen und um den Einklang mit der Natur bzw. deren Schutz. Die den 17 Zielen zugrunde liegende Absicht, unsere Zukunft sozial, wirtschaftlich und ökologisch zu gestalten, weist einen recht engen Bezug auf zum verantwortungsvollen Umgang mit Gottes Schöpfung und dem friedvollen Zusammenleben aller Menschen. Ziele wie „Frieden/Gerechtigkeit“ gehören ebenso dazu wie „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. Im Anschluss daran intoniert Marco Welker wieder „Lieder zum Mitsingen“. Nach dem Abschlussgebet und dem Segen klingt die Veranstaltung mit dem geselligen Teil aus, der hoffentlich im Freien stattfinden kann. Anfang April ist die abschließende Vorbereitungssitzung, deren Ergebnisse zeitnah veröffentlicht werden.

L/B

### Prießnitz Kneipp Verein Bexbach e.V.

AROHA ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im ¼ Takt. Kräftigt Beine, Bauch und Po und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Aroha bietet wechselnde anspannende und entspannende Bewegungen, die verborgene Energien freisetzen

und der Seele ein Wohlbefinden bereiten. Es kann jeder ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter teilnehmen. Donnerstag von 18:30-19:30 Uhr Kursgebühr 10 Einheiten/ 20,-EUR. Info und Anmeldung bei Elke Roeder Tel.: 068 26/ 93 57 08

### Prießnitz Kneipp Verein Bexbach e.V.

„WIW-Walking im Wald“, Walking, also zügiges Gehen, ist ein schonender effektiver Ausdauersport in der Natur und präventives Training des Herz-Kreislauf-Systems und der Muskulatur. Durch die wohltuende Wirkung

des Waldes baut sich Stress ab-man entschleunigt. Für jedes Alter und Leistungsgruppe geeignet. Treff ist Dienstag um 08:30 Uhr a Parkplatz Freibad Hochwiesmühle. Anmeldung und Info bei Carmen König Tel.: 06826/ 51 09 09.